

Innsbruck, April 2011

## **BFI Tirol: Baurechtstag für Gemeinden und Bausachverständige**

**Treffpunkt für die Experten der Baubranche: Großes Interesse bestand beim Baurechtstag des BFI Tirol. Spezialisten informierten über baurechtliche und praktische Aspekte.**

Welche „Einheimischenmodelle“ gibt es bei Grundstücksverkäufen? Wie steht es um die Verpflichtungen von Bausachverständigen? Und wie haben Vergabeverfahren ordnungsgemäß abzulaufen? Antworten auf diese und weitere Fragen lieferte der Baurechtstag für Gemeinden und Bausachverständige am BFI Tirol.

In anregenden Referaten stellten die Vortragenden HR ARCH. DI Franz Vogler, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, und Fachbereichsleiter Baupolizei, Rechtsanwalt Ing. Dr. Stefan Schwärzler sowie Dr. Jürgen Busse, geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags und Vizepräsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum ihre Themen zur Diskussion.

Besonders im ländlichen Raum mit Tourismusschwerpunkt tauchen immer wieder Fragen und Diskussionen in puncto Grundstücksverkäufe und Vergaberecht auf. „Unser Anliegen ist es, mit diesem speziellen Informationstag besonders die Fachleute in den Gemeinden anzusprechen und ihnen den neuesten rechtlichen Stand zu präsentieren. Der Baurechtstag ist ein Angebot an unsere Partner, mit denen wir schon seit Jahren sehr gut zusammenarbeiten. Neben dem Input durch die Experten steht aber auch der Meinungsaustausch im Mittelpunkt“, betont Traude Montuoro, Leiterin der Sparte Technik am BFI Tirol.

### **Neuerungen im Vergaberecht**

Das Bundesvergabegesetz (BVergG) unterlag 2010 einer Novelle, deren wichtigste Eckpunkte von RA Dr. Stefan Schwärzler vorgestellt wurden. Darunter fallen beispielsweise die neuen Kompetenzen für das Bundesvergabeamt (damit einher gehen neue Rechtsschutzmöglichkeiten), die Verstärkung der elektronischen Vermittlung der Unterlagen und Neuerungen bei den Entgelten für Ausschreibungsunterlagen.

### **Bauverfahren – Risiken und Reformen**

Die wesentlichen Bestandteile der Bauproduktrichtlinie sind u. a. mechanische Festigkeit, Brandschutz, Hygiene, Nutzungssicherheit, Schallschutz und Energieeinsparung. Diese Gebiete kennzeichnen auch die Problemfelder bei Baurechtsverfahren. Sie unterliegen den technischen Bauvorschriften, OIB-Richtlinien, Leitfäden und ÖNORMEN. HR Arch. DI Franz Vogler präsentierte die einzelnen Bereiche und ihre Neuerungen.

### **Streitfall Kommunalen Grundstücksverkauf**

Städtebauliche Verträge stehen oft in der Kritik. Basierend auf verschiedenen Prinzipien (städtebauliche Rechtfertigung, Koppelungsverbot, Angemessenheit von Leistung und Gegenleistung, Gleichbehandlung) wurden Gestaltungsmöglichkeiten für Einheimischenmodelle ausgearbeitet, auf die Dr. Jürgen Busse in einem anschaulichen Vortrag intensiv einging.

### **Laufend Baurechtsausbildungen am BFI Tirol**

Das BFI Tirol, die Nummer Eins am Tiroler Bildungsmarkt, bietet laufend Seminare und Kurse zum Thema Baurecht an. Informieren Sie sich unter [www.bfi-tirol.at](http://www.bfi-tirol.at)

**Weitere Infos: Mag. Simone Astner, 0512/59 6 60-129,  
simone.astner@bfi-tirol.at**